

Südtiroler Jungzüchter auf der Überholspur

„Der große Preis von Kärnten“ stand wohl ganz im Zeichen der Südtiroler Jungzüchter und sie konnten wiederum ihrer Favoritenrolle gerecht werden.

Am 21. November fand in St. Donat/Kärnten der Jungzüchter Grand Prix „Der große Preis von Kärnten“ statt. Zum wiederholten Male luden die Kärntner Jungzüchter ihre Kollegen aus Südtirol und auch Osttirol ein. So konnte eine breite Rassenvielfalt mit Fleckvieh, Holstein, Braunvieh und Pinzgauer dem interessierten Publikum geboten werden, um damit den wichtigen Stellenwert einer funktionierenden Jungzüchterarbeit zu unterstreichen!

14 engagierte Südtiroler nahmen die weite Reise nach St. Donat auf sich um sich mit den Kärntner und Osttiroler Kollegen zu messen. Denn eine solche länderübergreifende Veranstaltung bietet jungen Züchtern wohl die beste Möglichkeit ihre Tiere einem fachkundigen Publikum zu präsentieren und ihre Leistungen unter Beweis zu führen. So stellten sich insgesamt 134 Jungzüchter dieser Herausforderung und versuchten mit ihrem Fachwissen, Ausdauer, Begeisterung und Erfahrung ihr Bestes zu geben!

Wie die Rassenvielfalt dieser Veranstaltung- so würfelte sich auch das Schauprogramm bunt zusammen. Neben den Vorführ- und Typwettbewerb durften auch die Kleinsten ihr Können beim sogenannten „Bambiniwettbewerb“ unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight stellte der erstmals stattfindende „Kreativwettbewerb der Landwirtschaftlichen Schulen“ von Kärnten dar. Eine solche Schau auf die Beine zu stellen ist keine Selbstverständlichkeit und bedarf einiger Geschicke und viel Eigenverantwortlichkeit des Organisationskomitees, des Kärntner Jungzüchtervereins.

Als Preisrichter fungierte der Schweizer Braunvieh- Verbandsexperte Paul Caduff- selbst ein Braunviehzüchter mit 20 Kühen aus dem Kanton Graubünden. Mit typischer Schweizer Genauigkeit und Zeitgefühl reihte Caduff zusammen mit seinem Ringman Bruno Caduff, 19 Gruppen der Rassen Fleckvieh, Holstein, Braunvieh und Pinzgauer. Gekonnt und präzise formulierte er seine Entscheidungen und der Applaus des Publikums unterstützte demnach auch seine Begründungen.

Für die wohl größte Überraschung sorgten wohl die Südtiroler Jungzüchter vor Ort! Sie konnten 2 der wichtigsten Titel dieser Schau einheimsen: Eschgfäller Tanja holte sich mit ihren Holstein-Jungrind „Babila“ den Gesamt-Vorführsieg; für den Doppelerfolg und zugleich Gesamt-Reservevorführsieg sorgte Monthaler Matthias mit Braunvieh-Kalbin „Wee“. Erstmals wieder seit einigen Jahren gelang es Südtirolern die sonst so sattelfesten österreichischen Experten in Sachen Vorführen auf die Plätze 3 und 4 zu verweisen. Weiterer Höhepunkt war auch der Doppelsieg beim Braunviehtyp-Wettbewerb: Kalbin „Nige“ mit Vorführer Mair Tobias überzeugte mit ihrer Ausstrahlung und feinen Körperbau den Schweizer Preisrichter. Auf ihr folgte die nicht minder elegante Kalbin „Safira“ mit Vorführer Tschurtschenthaler Hannes.

Aber auch der restliche Trupp der Südtiroler Jungzüchter-Delegation konnte sich in den jeweiligen Gruppen bestens klassieren. Gruppenvorführsieg, Gruppentypsieg- und Reservetypsieg standen am laufenden Band an und schon bald schmückte sich die „Südtiroler Stallseite“ mit zahlreichen bunten Rosetten.

„Die einen schauen zu, wie sich die Zeiten wandeln, die anderen packen an und handeln“, lautet ein oft zitiertes Sprichwort. Unsere Jungzüchter zählen zweifelsohne dazu, eine Sache anzupacken und mit der Kraft ihrer Ideen, Engagement und mit Einstellung zu Vieh und Land an einer positiven Zukunft zu bauen. Mit dieser Schau konnte wieder der Grenzen übergreifende Zusammenhalt zwischen Jungzüchtern gefestigt werden und sowohl Kärntner, Osttiroler als auch Südtiroler nahmen die Gelegenheit des Austausches und der Fachgespräche wahr. Schlussendlich präsentieren sich Jungzüchter geeint für das Interesse zur Viehzucht und Heimat und unterstreichen wiederum mit ihrem Einsatz den Fortbestand der heimischen Landwirtschaft.

Eschgfäller Tanja

ERGEBNISSE:

Tier *Vater- Tier* *Geb.* *Vorfürher/In* *Besitzer* *Platzierung in der Gruppe*

Holstein

BABILA	Golden Dreams	22.04.2015	Tanja Eschgfäller	Egger Stefan, Hoferhof, Hafling	Reserve-Typsieg, Vorführsieg
ELLIS-R	Ric Red	20.02.2015	Haller Magdalena	Haller Benedikt, Anger, Ridnaun	3. Rang, Reserve-Vorführsieg
MELINDA	Jenkins	28.05.2014	Oberrauch Manuel	Oberrauch Othmar, Oberpaffstaller, Ritten	Typsieg
ALLA	Mascalese	08.03.2014	Oberhollenzer Felix	Oberhollenzer Meinhard, Pischele, Pfalzen	Reserve-Typsieg

Pinzgauer

MAGDA	Maltus	08.02.2014	Ebenkofler Lukas	Ebenkofler Josef, Oberpichler, Ahornach	3. Rang, Reserve-Vorführsieg
BELINDA	Lenta	13.07.2013	Hofmann Natalie	Hofmann Elmar, Hirber, Gsies	3. Rang
FUXL	Lordy	25.02.2013	Stolzlechner Maria	Stolzlechner Paul, Niederkofler, St. Johann i.A.	5. Rang

Fleckvieh

NICKI	Hutera	31.07.2014	Messner Daniel	Messner Engelbert, Klammer, Rasen/Antholz	4. Rang, Reserve-Vorführsieg
KARIN	Rotax	03.03.2014	Gartner Lukas	Gartner Jakob, Oberachrain, St. Jakob i.A.	3. Rang, Reserve-Vorführsieg
BG Biuty	Round Up	31.01.2014	Monthaler Matthias	Monthaler Gebhard, Bulandhof, Olang	3. Rang
GABI	Walch	26.11.2013	Reichegger Andreas	Reichegger Oswald, Lanerhof, Uttenheim/Gais	Reserve-Typsieg, Res.-Vorführsieg

Braunvieh

WEE	Dally	09.03.2014	Monthaler Matthias	Monthaler Gebhard, Bulandhof, Olang	3. Rang, Vorführsieg
NIGE	Vivid	13.02.2014	Mair Tobias	Furtschegger Alois, Schopfen, Tobalch	Typsieg
SAFIRA	Hardy	01.02.2014	Tschurtschenthaler Hannes	Burgmann Thomas, Schopfer, Innichen	Reserve-Typsieg